

Josefschule

**von
A - Z**



Informationen für Eltern

Josefschule Bocholt

(Offene Ganztags- und Verlässliche Halbtagschule)

Anfang

Der erste Schultag für die Schulneulinge beginnt in der Regel um 9.15 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Josefkirche. Anschließend gehen die Kinder mit ihren Eltern zur Schule, wo gegen 10.00 Uhr die Schulanfänger*innen von Schüler*innen sowie Lehrer*innen empfangen werden.

Nach einer kurzen Begrüßung und einem Willkommensprogramm der Schulgemeinschaft gehen die Kinder mit ihren Klassenlehrer*innen in die Klassen. Dort nehmen sie an ihrer ersten Unterrichtsstunde teil. In dieser Zeit haben die Eltern Gelegenheit, sich die Schule anzusehen oder bei einem Getränk die ersten Kontakte zu knüpfen. Gegen 11.30 Uhr endet dann der aufregende erste Schultag und die Schultüten dürfen zu Hause ausgepackt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Besuch der Grundschule erfolgt im November des Jahres, das der Einschulung vorangeht. Damit bleibt bis zum Schulanfang Zeit, um evtl. notwendige vorschulische Fördermaßnahmen gezielt einzuleiten. Alle Eltern schulpflichtiger Kinder werden durch den Schulträger schriftlich über das Anmeldeverfahren informiert. Das Schreiben enthält den Hinweis auf die der Wohnung nächstgelegenen Grundschule der jeweiligen Schulart der Gemeinde. Die Eltern melden ihr Kind an der Wunschsche an.

Im Rahmen des Anmeldeverfahrens überprüfen die Lehrer*innen auf spielerische Art und Weise bei allen Kindern, ob sie schulfähig sind oder ob noch bestimmte Förderung zu Hause oder in der Kindertageseinrichtung erfolgen sollte, um erfolgreich am Unterricht teilnehmen zu können.

Anfang – täglicher Unterrichtsbeginn

Die Aufsicht beginnt morgens ab 8.00 Uhr. Früher sollten die Kinder nicht an der Schule sein. Kinder, die bereits früher kommen müssen, sollten in der Verlässlichen Halbtagschule oder der Offenen Ganztagschule angemeldet sein und werden dort ab 7.30 Uhr auch vor Unterrichtsbeginn betreut.

Mit dem ersten Klingeln um 8.10 Uhr sind unsere Schultüren dann geöffnet. Unterrichtsbeginn ist um 8.15 Uhr.

08.00 Uhr	Beginn der Aufsicht auf dem Schulhof
08.10 Uhr	Kinder kommen in die Klassen
08.15 Uhr – 09.00 Uhr	1. Stunde
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	2. Stunde
09.45 Uhr – 10.15 Uhr	Frühstückspause und Pause
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	3. Stunde
11.05 Uhr – 11.50 Uhr	4. Stunde
11.50 Uhr – 12.05 Uhr	Pause
12.05 Uhr – 12.50 Uhr	5. Stunde
12.50 Uhr – 13.35 Uhr	6. Stunde

Ansprechpartner*innen

Zu einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern gehört, bei Problemen oder Meinungsverschiedenheiten miteinander zu sprechen und zu versuchen, eine gemeinsame Linie zu finden. So erfahren auch die Kinder, dass Eltern und Schule Hand in Hand arbeiten. Gelegenheit für solche Gespräche bieten die Elternsprechtage, die zweimal im Jahr stattfinden. Auch die Sprechstunden der Lehrpersonen oder die vereinbarten Gesprächstermine zwischendurch gehören dazu.

Grundsätzlich gilt: Erste/r Ansprechpartner*in ist immer die Klassenlehrkraft.

Bekenntnisgrundschule

Die Josefschule ist eine katholische Grundschule und legt auf die religiöse Unterweisung und auf den Kontakt zur Pfarrei St. Josef besonderen Wert. In unserem Schulleben greifen wir christliche Lebens- und Verhaltensformen auf und praktizieren sie.

Beurlaubung

Für wichtige persönliche Anlässe (z.B. Erstkommunion), einen religiösen Feiertag (z.B. Zuckerfest) oder etwa für die Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Jugend musiziert) kann eine Beurlaubung vom Unterricht beantragt werden.

Bewegung, Spiel und Sport

Einmal im Jahr findet ein „Sport- und Spieletag“ an der Josefschule statt. Dieser wird in Wettbewerbsform durchgeführt und deckt Disziplinen wie Werfen, Springen, Laufen, ... ab. Mit viel Freude und Begeisterung nehmen die Kinder daran teil.

Bücherei

Die Schulbücherei ist an drei Vormittagen in der Woche von 7.45 Uhr bis 8.10 Uhr geöffnet. Sie wird von einigen Eltern geführt und verwaltet. Alle Kinder der Schule haben die Möglichkeit, sich dort kostenlos Bücher auszuleihen, die nach spätestens 4 Wochen zurückgegeben werden müssen.

Chor

Ab dem zweiten Schuljahr haben die Schüler*innen die Möglichkeit, im Schulchor mitzusingen. Dieser trifft sich einmal wöchentlich für eine Schulstunde im Musikraum. Unser Schulchor gestaltet Schulfeiern und Gottesdienste und stellt uns beim monatlichen Singen immer ein neues Lied passend zur aktuellen Jahreszeit oder zu einem anstehenden Ereignis vor.

Dank

sagen wir allen, die durch vertrauensvolle Zusammenarbeit und Engagement unsere Arbeit unterstützen. Dankbar sind wir für jegliche Art von Anregungen, Kritik aber auch für Lob.

Digitalisierung

Im Zuge der Digitalisierung wurde jeder Klassenraum der Josefschule mit einem Access-Point, Smartboard, Soundsystem und Apple TV ausgestattet.

Zudem erhielten alle Lehrpersonen der Schule ein mobiles Arbeitsgerät und die Schule verfügt über mehrere Klassensätze Schüler-IPads. So lässt sich der Unterricht digital gestalten und die Medienkompetenz der Schüler*innen entsprechend des Medienkompetenzrahmens NRW ausbauen.

Elternmitwirkung

Die Josefschule legt Wert auf eine intensive Zusammenarbeit und engen Kontakt zu den Eltern, unter anderem in den Schulmitwirkungsgrêmien wie

- Klassenpflegschaft
- Schulpflegschaft und
- Schulkonferenz.

Elternsprechtag

Die Josefschule lädt einmal im Schulhalbjahr zum Elternsprechtag ein. Dieser bietet Gelegenheit, offen und vertrauensvoll mit den Lehrer*innen zu sprechen. Erster Ansprechpartner für Eltern ist die Klassenlehrkraft.

Empfehlung zur weiterführenden Schule

Die Josefschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung Ihres Kindes geeignet erscheint. Diese Empfehlung ist nicht mehr verbindlich. So können die Eltern nach der Beratung durch die Grundschule ihr Kind an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl anmelden.

Englisch

Ab Klasse 3 wird das Fach Englisch für 3 Stunden pro Woche unterrichtet. Die Kinder werden behutsam an die Fremdsprache herangeführt und entwickeln nach und nach Freude und Interesse am Sprachenlernen. Verschiedene Arbeitsformen unterstützen sie dabei, bereits nach kurzer Zeit sprachlich aktiv handeln zu können und erste Lerntechniken für das Sprachenlernen aufzubauen.

Fit in die Schule – FIDS

Unser „Fit in die Schule“ Projekt ist ein freiwilliges Angebot für alle Vorschulkinder und ermöglicht einen guten Übergang vom Kitakind zum Schulkind. Ca. 7 Monate vor Schulbeginn werden die Kinder zu insgesamt 4 Terminen eingeladen und dürfen bis zum Schuleintritt unsere Schule kennenlernen und erste Schulfähigkeiten ausprobieren.

Förderunterricht

Förderunterricht soll grundsätzlich allen Schüler*innen zugutekommen und ist Bestandteil des regulären Unterrichts. Er soll einerseits Lernschwierigkeiten beheben, andererseits das Lernangebot für schnell lernende Schüler*innen erweitern.

Kinder, die darüber hinaus zusätzliche Förderung benötigen, erhalten – soweit es die Lehrerstellenbesetzung zulässt – Zusatzförderunterricht in Kleingruppen, z.B. in Mathematik sowie im Lesen und Rechtschreiben.

Förderverein

Der Förderverein Josefschule e. V. wurde von engagierten Eltern und Lehrern am 09.11.1994 ins Leben gerufen. Der Zweck des Vereins ist die Unterstützung von Bildung und Erziehung nach den Richtlinien der Grundschule sowie die kindgerechte Gestaltung des Schulumfeldes und die Unterstützung bei Schulveranstaltungen der Josefschule, soweit sie vom Träger nicht gedeckt werden. Er wird verwirklicht insbesondere durch materielle Zuwendungen an die Josefschule. In den letzten Jahren durften sich die Kinder der Josefschule u.a. über neue Pausenspiele, Weckmänner oder ein leckeres Eis zum Schuljahresabschluss freuen. Regelmäßig erscheint ein Newsletter, der über aktuelle Aktionen informiert und alle Eltern stets einlädt, sich als Mitglied zu beteiligen.

Fortbildung

Fortbildungsmaßnahmen werden von Seiten der Schulleitung stets angestrebt und unterstützt. So finden z.B. auf kollegiumsinterner Ebene bis zu drei nachmittägliche oder auch ganztägige Veranstaltungen statt. Außerdem haben Kolleg*innen der Josefschule die Möglichkeit, durch zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen ihr didaktisch/methodisches Konzept zu aktualisieren.

Gemeinsames Lernen (GL)

Die UN-Behindertenkonvention (Artikel 24) besagt, dass alle Menschen das Recht auf angemessene Bildung in einer allgemeinen Schule haben.

An der Josefschule werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam beschult. Sie werden im Unterricht, in Kleingruppen oder einzeln nach ihren Bedarfen im Umgang der zur Verfügung stehenden sonderpädagogischen Stunden gefördert. Präventive Förderung findet frühzeitig statt, damit sich der Unterstützungsbedarf nicht in einen sonderpädagogischen verfestigt.

Gesundes Frühstück

Lernen ist anstrengend! Schicken Sie Ihr Kind nicht nüchtern zur Schule und sorgen Sie auch für ein gesundes, abwechslungsreiches zweites Frühstück in der Schule. Geben Sie Ihrem Kind bitte keine Süßigkeiten mit.

Wir versuchen die Kinder zu umweltgerechtem Verhalten zu erziehen. Helfen Sie uns bei der Müllvermeidung und verzichten Sie auf Wegwerfverpackungen.

Gottesdienst

In unserem Schulleben feiern wir die christlichen Feste im Jahreskreis und pflegen religiöse Bräuche, die Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen und zu sozialem Handeln anregen. Wir halten regen Kontakt zur Pfarrgemeinde St. Josef und nehmen regelmäßig, insbesondere mit den Klassen 3 und 4 an Schulgottesdiensten teil.

Hausaufgaben

sind Aufgaben für Kinder. Sie lernen dabei, selbstständig zu arbeiten, zu üben, nachzubereiten oder sich auf den Unterricht vorzubereiten. Die Aufgaben werden nach der Leistungsfähigkeit, der Belastbarkeit und den Neigungen der Schüler*innen differenziert.

Die Zeit für die Hausaufgaben in den Klassen 1 und 2 sollte 30 Minuten, in den Klassen 3 und 4 45 Minuten nicht übersteigen.

Homepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage. Auf dieser finden Sie viele Informationen und aktuelle Termine. Sie finden uns unter:

www.josefschule.bocholt.de

Individuelle Förderung

Jedes Kind hat einen Anspruch auf eine Förderung nach seinen individuellen Bedürfnissen und Lernvoraussetzungen. Diesem Anspruch versuchen wir durch ein Angebot an unterschiedlichen Fördermaßnahmen zu entsprechen.

Wir bemühen uns, den Unterricht so individuell und differenziert zu gestalten, dass alle Kinder ihrem Leistungs- und Abstraktionsvermögen entsprechend mindestens die grundlegenden Ziele des Unterrichts erreichen. Darüber hinaus sollen leistungsstarke Kinder die Möglichkeit bekommen, ihren weiterreichenden Fähigkeiten entsprechend erfolgsorientiert und leistungsbezogen arbeiten zu können.

IServ

IServ ist eine Schulplattform, die wir für die (digitale) Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus nutzen. Über IServ erhalten die Eltern beispielsweise wichtige Informationen und Briefe, buchen Ihren Elternsprechtagstermin oder sehen den Terminkalender der Schule ein. Alle Kinder erhalten zum Schulbeginn einen eigenen Zugang, der von den Eltern verwaltet wird. Genutzt werden kann IServ am Computer/Tablet oder mit der kostenlosen IServ App.

Jahrgangsbezogener Unterricht

Laut Beschluss der Schulkonferenz wird die Schuleingangsphase an der Josefschule jahrgangsbezogen organisiert.

Beim Lernen im jahrgangsbezogenen Unterricht bildet die jahrgangsbezogene Klasse die feste Bezugsgruppe für die Kinder. Zum Unterricht, der sich an die gesamte Klasse richtet, gehören neben der gemeinsamen Erarbeitung von Lerninhalten auch Phasen des selbstständigen Lernens mit differenzierten Anforderungen.

JeKits

JeKits steht für „**J**edem **K**ind, **I**nstrumente, **T**anzen, **S**ingen“ und ist eine Kooperation mit der städtischen Musikschule. Die Josefschule hat sich für den Schwerpunkt Instrumente entschieden und im Laufe des ersten Schuljahres lernen die Schüler*innen u.a. die verschiedenen Instrumentengruppen kennen. Unterstützt von Lehrern der Musikschule sammeln die Kinder erste wertvolle musikalische Erfahrungen.

Jugendverkehrsschule

Zweimal im Jahr für jeweils zwei Tage besucht uns die Jugendverkehrs-schule. Sie ermöglicht es den Kindern aus allen Jahrgangsstufen im Schonraum (Schulhof) mit dem eigenen, verkehrssicheren Fahrrad (einschließlich Fahrradhelm) auf einem Geschicklichkeitskurs zu üben.

Juniorhelfer

Anfang März 2008 wurde an unserer Schule das Projekt „Schüler helfen Schülern – Ausbildung zu Juniorhelfern“ ins Leben gerufen. Den Kindern wird richtiges Verhalten in Notsituationen, aber vor allem Grundtechniken der Versorgung von kleinen Wunden, wie das Anbringen eines Pflasters bzw. Verbands, Auflegen eines Kühlkissens und das Spenden von Trost, vermittelt. Die Josefschule führt dieses Projekt wegen des großen Erfolges und des enormen Interesses der Kinder, Ersthelfer zu werden, weiter fort.

Klassen

Die Josefschule ist eine zweizügige Schule. Im Jg. 25/26 und 26/27 wurden 3 Eingangsklassen gebildet, so dass unsere Schule nun 10 Klassen hat.

Klassenlehrer*innen

Die Klassenlehrer*innen sind in der Grundschule die wichtigsten Bezugspersonen für die Schüler*innen. Sie übernehmen einen Großteil des Unterrichts in der Klasse. Für die Eltern ist die Klassenleitung immer der erste Ansprechpartner, wenn es um Fragen, Informationen oder Probleme geht.

Klassenfahrten

Klassenfahrten oder mehrtägige Wanderfahrten dienen dazu, dass die Kinder sich auch außerhalb des Unterrichts als Gruppe mit gemeinsamen Zielen und Interessen erleben. In jedem Schuljahr findet mindestens ein Klassenausflug statt. In der 4. Jahrgangsstufe unternehmen die Kinder eine mehrtägige Klassenfahrt.

Krankheit

Sollte Ihr Kind einmal krank sein und nicht am Unterricht teilnehmen können, muss die Schule bis zum Beginn des Unterrichts benachrichtigt werden. Eine schriftliche Entschuldigung, die die Fehltage des Kindes nachweist, muss per E-Mail oder in Papierform eingereicht werden.

Lehramtsanwärter*innen (LAA)

An der Josefschule sind regelmäßig Lehramtsanwärter*innen beschäftigt, die in einem Zeitraum von 18 Monaten ihre schulpraktische Fertigkeit erwerben. Nach dreimonatiger Hospitation bei ihren Mentoren unterrichten die LAAs unter Anleitung neun Stunden selbstständig.

Lernmittelfreiheit

Lernmittel sind Schulbücher oder andere Medien, die von den Schüler*innen über einen längeren Zeitraum genutzt werden. Die Schulen entscheiden selber, welche zugelassenen Lernmittel eingesetzt werden.

Für jede Schulform ist ein Durchschnittsbetrag festgelegt, für den Lernmittel nach Beschluss der Schulkonferenz angeschafft werden können. Der Eigenanteil der Eltern beträgt ein Drittel des Durchschnittsbetrages. Bei Empfängern von Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII entfällt dieser Eigenanteil.

Martinszug

Der Bocholter Martinszug findet immer Anfang November statt und auch die Josefschule nimmt geschlossen am großen Martinszug teil. In den Klassen 1 und 2 werden bunte Laternen gebastelt, die Dritt- und Viertklässler erhalten Runkeln, aus denen dann zu Hause leuchtende Laternen geschnitzt werden.

Monatssingen

Einmal im Monat kommt die ganze Schulgemeinschaft zum sogenannten Monatssingen zusammen und singt gemeinsam das Lied des Monats. Dieses wird von unserer Musiklehrerin Susanne Hespe immer passend zur Jahreszeit oder zum aktuellen Fest ausgewählt. Anschließend stellt der Chor dann das neue Lied für den kommenden Monat vor. Dieses wird in den folgenden Wochen in allen Klassen eingeführt, so dass im Laufe der Zeit ein gemeinsames Liedrepertoire entsteht, wodurch auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird.

Nein zu Rassismus

Wir freuen uns sehr, dass wir uns seit dem 27.11.2018 als erste Grundschule im Kreis Borken „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ nennen dürfen. Verbunden mit diesem Titel ist die Bereitschaft der Schüler*innen, der Eltern, der Lehrkräfte sowie der Mitarbeiter*innen der OGS und VHTS, sich gegen jede Form von Diskriminierung an unserer Schule aktiv einzusetzen und bei Konflikten einzugreifen. Zur Sensibilisierung für das Thema finden darüber hinaus an unserer Schule regelmäßig entsprechende Projekttag statt.

Offene Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule liegt uns sehr am Herzen.

Es gibt sie seit dem Schuljahr 2007/2008 an der Josefschule. Diese Einrichtung sorgt durch eine neue Lernkultur für eine bessere Förderung der Schüler*innen. Sie ermöglicht mehr Zeit für Bildung und Erziehung, eine individuelle Förderung, Spiel- und Freizeitgestaltung sowie eine bessere Rhythmisierung des Schulalltags. Die Offene Ganztagschule bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht auch Angebote außerhalb der Unterrichtszeit an. Sie eröffnet

Schüler*innen Hilfen zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und unterstützt die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit.

Die in der Offenen Ganztagschule angemeldeten Kinder werden zwischen 7.30 Uhr und 16.30 Uhr betreut, sie essen gemeinsam zu Mittag und erledigen ihre Hausaufgaben unter Aufsicht der Lehrer*innen oder Erzieher*innen.

Danach nehmen sie an Spiel- und Bastelangeboten teil oder wählen aus einem abwechslungsreichen AG – Programm.

Wichtig ist uns dabei eine warme und familiäre Atmosphäre, in der sich die Kinder wohl fühlen. Koordinatorin der OGS ist Frau Isabel Wissen, die Ihnen neben der Schulleitung immer bei Fragen zur Verfügung steht.

Patenschaft

Seit dem Schuljahr 2012/2013 übernehmen die Kinder des vierten Jahrganges eine Patenschaft für die Erstklässler, die dann eingeschult werden. Den Schulanfänger soll durch dieses Patenkonzept die Eingewöhnung in unser Schulleben erleichtert werden und auch die eventuell vorhandenen Ängste vor dem ersten Schultag genommen werden. Durch das aktive Miteinander der „Großen“ und der „Kleinen“ soll das „Wir-Gefühl“, das friedliche und möglichst aggressionsfreie Zusammenleben gefördert werden.

Die Paten werden durch die Klassenlehrkraft auf ihre Aufgaben vorbereitet und auf ihre Verantwortung den Patenkindern gegenüber hingewiesen.

Die Paten übernehmen u. a. folgende Aufgaben:

- sich ihrem Patenkind schriftlich noch vor der Einschulung vorstellen
- am Schnuppertag vor den Sommerferien sich persönlich vorstellen
- bei der Einschulungsfeier dabei sein
- an den ersten Unterrichtstagen den Patenkindern die Schule erklären und die wichtigsten Verhaltensregeln erklären
- in den Pausen bei Fragen und Problemen zur Verfügung stehen und vieles mehr...

Qualität

versuchen wir an unserer Schule groß zu schreiben.

Im September 2019 erhielten wir Besuch von einem Team der Qualitätsanalyse aus Münster, die dazu dient, Schulen in ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung zu unterstützen. Mit den Ergebnissen des Qualitätsberichtes dürfen wir sehr zufrieden sein und wir nutzen diese zur Weiterentwicklung der Josefschule.

Rad fahren

Rad fahren lernen die meisten Kinder in Bocholt schon sehr früh. Dennoch sollten Sie Ihr Kind im ersten und im zweiten Schuljahr nicht mit dem Rad allein zur Schule fahren lassen. Mit dem Rad fahren und sich sicher im Verkehr bewegen können, sind zwei verschiedene Dinge. Wir unterstützen Sie bei der Verkehrserziehung Ihres Kindes. Zweimal im Schuljahr kommt die Jugendverkehrsschule und übt mit Hilfe eines Parcours auf dem Schulhof das sichere Fahren mit dem Rad. Im Verlauf des 4. Schuljahres legt Ihr Kind dann die Radfahrprüfung ab. Dabei hilft die Polizei, ebenso wie freiwillige Eltern.

Wir legen sehr großen Wert darauf, dass die Kinder, die mit dem Rad zur Schule fahren, einen Helm tragen!

Auf dem Schulgelände ist das Radfahren nicht gestattet. Das Fahrrad muss geschoben werden.

Regeln

Alle Schüler*innen und Lehrer*innen gehen gemeinsam zur Schule und wollen das auch mit Freude tun. Dafür ist es wichtig, dass wir friedlich miteinander umgehen, freundlich zueinander sind, uns helfen und vertragen.

Wir müssen uns an gewisse Regeln des friedlichen Miteinanders halten. Das Kollegium der Josefschule hat gemeinsam ein Konzept dazu erarbeitet. Dieses umfasst die Schulregeln sowie festgelegte Konsequenzen bei Fehlverhalten.

Religionsunterricht

Die Josefschule ist eine katholische Grundschule. Daher nehmen alle Schüler*innen am katholischen Religionsunterricht teil.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz besteht an unserer Schule aus jeweils sechs gewählten Vertretern der Eltern und des Lehrerkollegiums. Vorsitzende der Schulkonferenz ist die Schulleitung. In diesem Gremium wird über das Schulleben beraten und beschlossen. Über Belange, die die ganze Schule betreffen, wird hier diskutiert und entschieden.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an der Josefschule wird seit Anfang des Jahres 2012 durch den Caritasverband Bocholt angeboten. Das Team besteht aus einer Fachkraft, die tatkräftig von unserem Schulhund unterstützt wird.

Die Arbeit der Schulsozialarbeit richtet sich an alle Kinder und deren Familien, an das Lehrerkollegium und an die OGS der Josefschule. Neben regelmäßigen Präsenzzeiten in der Schule finden gezielte Einzel- und Gruppenangebote sowohl am Schulvormittag, als auch im Nachmittags-bereich statt.

Die Schulsozialarbeit hilft gerne bei allen erdenklichen (kleineren oder größeren) Problemen weiter. Daher auch das Motto:

„Wir helfen immer da, wo der Schuh drückt!“

Sekretariat

Unser Sekretariat ist in der Regel täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt und unsere Sekretärin Frau Willing steht allen Eltern bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Die aktuellen Kontaktdaten sind immer auf der Homepage zu finden.

Sport- und Schwimmunterricht

T-Shirt, Turnhose und Turnschuhe sind für jede Sportstunde mitzubringen. Achten Sie beim Kauf von Turnschuhen darauf, dass die Sohle keine Streifen auf dem Hallenboden hinterlässt. In Straßenkleidung kann Ihr Kind nicht mitturnen. Aus hygienischen Gründen ist es erforderlich, dass das Turnzeug nur in den Sportstunden getragen und anschließend gewechselt wird. Die Sportsachen sollten deshalb auch nur kurz in der Schule bleiben. Aus Sicherheitsgründen dürfen die Kinder beim Sport keinen Schmuck tragen.

Im 3. Schuljahr findet der Schwimmunterricht ganzjährig mit 2 Wochenstunden im Fildeckenbad statt. Auch diesbezüglich sind geeignete Schwimmsachen (Badeanzug, Badehose, Handtuch, Duschgel) in einem Schwimmbeutel mit zur Schule zu bringen. Während des Schwimmunterrichts können die Kinder Schwimmabzeichen (Seepferdchen, Bronze, Silber, Gold) bei der jeweiligen Schwimmlehrkraft erwerben.

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen kann, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Mitteilung mit. Über längere Zeit können Kinder nur mit ärztlichem Attest vom Sport- oder Schwimmunterricht befreit werden.

Sprechstunde

Die Lehrer*innen der Josefschule bieten eine feste Sprechstunde in der Woche sowie Termine nach Vereinbarung an. Aktuelle Sprechzeiten entnehmen Sie u. a. der Homepage.

Stundenplan

Die Kinder erhalten zu Beginn des Schuljahres einen Plan, aus dem die tägliche Unterrichtszeit zu ersehen ist und in dem Stunden vermerkt sind, zu denen besondere Materialien mitzubringen sind, z.B. Sport- oder Schwimmunterricht usw.

Änderungen werden jeweils rechtzeitig mitgeteilt.

Tag der offenen Tür

Vor der Anmeldung zur Einschulung – in der Regel im September – wird ein Tag der offenen Tür angeboten. An diesem Tag haben die Eltern mit ihrem einzuschulenden Kind die Möglichkeit, die Schule sowie die Mitarbeiter*innen kennenzulernen. So gewinnen die Eltern erste Einblicke in die Schule und erhalten im Austausch wichtige Informationen.

Unfälle

Mit dem Schuleintritt beginnt für Ihr Kind ein Unfallversicherungsschutz, der alle schulischen Veranstaltungen sowie den Schulweg einschließt.

Bei Unfällen, die auf dem Weg zur Schule oder in der Schule passieren, sind die Kinder somit versichert. Sollten die Kinder auf Grund eines solchen Schulunfalls ärztlich behandelt werden müssen, so informieren Sie bitte umgehend die Schule, damit die entsprechende Unfallmeldung geschrieben werden kann. Wichtig sind: Ort und Zeitpunkt des Unfalls, Unfallhergang, Art der Verletzung und behandelnder Arzt.

Bei Unfällen in der Schule werden die Eltern selbstverständlich so schnell wie möglich benachrichtigt. Deshalb legen wir eine Notrufkartei mit Telefonnummern an, unter denen wir Sie oder eine Person Ihres Vertrauens erreichen können.

Vergleichsarbeiten (VERA) NRW

VERA betreffen die 3. Schuljahre in den Fächern Mathematik und Deutsch. Die Termine und Aufgaben sind festgelegt und liegen zumeist im Mai des jeweiligen Jahres.

Verlässliche Halbtagschule (VHTS)

Für Kinder, die morgens von Ihren Eltern nicht betreut werden können, gibt es die Verlässliche Halbtagschule. Hier werden die angemeldeten Kinder von 7.30 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und vom Unterrichtsende bis 13.35 Uhr von Erzieher*innen an allen Unterrichtstagen betreut. Sie entscheiden selbst, an welchen Tagen und wie lange Ihr Kind hier betreut wird.

Wettbewerbe

Die Josefschule nimmt regelmäßig an folgenden Wettbewerben teil: Citylauf, Triathlon, Fußballturnier, Lesewettbewerb, Die Teilnahme ist freiwillig. Zudem wird klassenintern im Laufe des Jahres je nach Angebot bei einzelnen Wettbewerben oder Ausschreibungen mitgemacht.

Zeitung in der Schule

Seit mehreren Jahren nimmt die Josefschule mit dem vierten Jahrgang an dem Leseförderprojekt „Blattlaus“ der BBV-Mediengruppe teil. Die Idee dabei ist, dass die Kinder in einem Zeitraum von drei Wochen auf spielerische Weise ihre Tageszeitung, das „Bocholter-Borkener-Volksblatt“, als Medium entdecken. Dazu wird umfangreiches Material in Zusammenarbeit mit dem medienpädagogischen Institut PROMEDIA den Lehrer*innen zur Verfügung

gestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Redaktion mit der Klasse zu besuchen oder ein Redakteur kommt in die Schule, stellt seine Arbeit vor und beantwortet die Fragen der Kinder.

Zeugnisse

Zeugnisse gibt es in den Klassen 1 und 2 einmal im Jahr am Ende des Schuljahres. Die Zeugnisse der Klassen 1 und 2 enthalten keine Noten, sondern Aussagen über das Arbeits- und Sozialverhalten sowie über die Leistungen und Fortschritte, die Ihr Kind gemacht hat.

In den Klassen 3 und 4 gibt es am Ende eines jeden Halbjahres Zeugnisse.

In der Klasse 3 gibt es neben den Noten auch einen Bericht über das Arbeits- und Sozialverhalten und die Leistungen in den Fächern. In der Klasse 4 ist im 1. Halbjahr auch eine Empfehlung für den Besuch einer weiterführenden Schule enthalten.

Sollten Sie Fragen zu den Zeugnissen haben, so stehen Ihnen die Klassenlehrer*innen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Im Namen des ganzen Kollegiums und der Mitarbeiter*innen der
Josefschule

Frederic Sicker (komm. Schulleitung)

Kennst du schon das kleine Wir?
Schau dir doch einmal das Video auf unserer
Homepage an,
dann lernst du auch unsere Schule kennen.
Wir freuen uns auf dich!



Hier gelangen Sie auf die Internetseite unserer Schule:

www.josefschule.bocholt.de

